

MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der



Gemeinde Barleben

Januar 2026



Das Bürgermeister-Interview

Zum Jahresbeginn 2026 gab Gemeindepfarrer Frank Nase im Interview mit dem MLK einen ausführlichen Rückblick auf das vergangene Jahr 2025 mit seinen Höhepunkten, Herausforderungen und Aktivitäten.

S. 6 - 7

Neue Ausstellung im Heimatverein

Nach den Aufrufen des Barleber Heimatvereins im letzten Jahr, Ausstellungsstücke mit Bezug auf den alten Handwerksberuf „Schneider“ zu spenden oder zu leihen, ist eine Ausstellung entstanden, die zwei Räume füllt. (Titelbild) S. 8 - 9

Weihnachtsmärkte gut besucht

Die Weihnachts- und Adventsmärkte in den Ortschaften haben zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Parkplatz an der Mittelandhalle und am Alten Schulhof angezogen. Gemeinsam haben sie die Adventszeit gefeiert.

S. 14-15



GOLDSTEIN

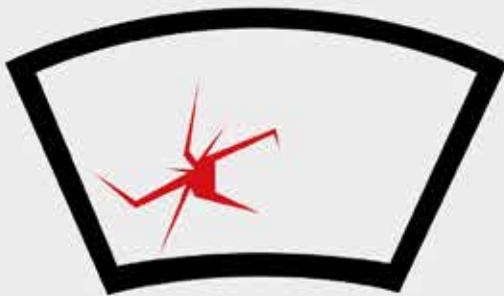
Autoglas-Zentrum Barleben
Ihr zertifizierter Autogläser

Steinschlag?



Mit uns haben Sie wieder **klare Sicht!**

Autoglas-Service



- ✓ **Steinschlag-Reparaturen**
- ✓ **Kostenloser Versicherungsservice**
Abrechnung direkt mit Versicherungen
- ✓ **Kundenersatzfahrzeug**
nach Verfügbarkeit
- ✓ **u.v.m.**



039203 - 60 43 8



info@kfz-goldstein.de



Lindenallee 25, 39179 Barleben



www.kfz-goldstein.de



Asiatischer Laubholzbockkäfer auch in Barleben

>> Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) gilt als einer der gefährlichsten Baumschädlinge weltweit. In Magdeburg und Umgebung wird er seit Jahren bekämpft. Eine Quarantänezone wurde festgesetzt. Auch die Gemeinde Barleben mit einem großen Teil der Ortschaft Barleben (siehe nebenstehende Grafik) liegt in dem Quarantänegebiet. In diesem Bereich sind verschärften Maßnahmen entsprechend der Allgemeinverfügung der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG) vom 28. Januar 2025 zur Bekämpfung des Schädlings verbindlich umzusetzen. So darf kein Baumbeschnitt, Schnittholz oder Brennholz von Laubbäumen einfach so aus dem Quarantänegebiet gebracht werden, sondern muss an einen dafür eingerichteten Sammelplatz gebracht werden. Dieser Sammelplatz befindet sich bei der Biopellet Magdeburg GmbH & Co. KG im Glindenberger Weg 15, 39126 Magdeburg im Stadtteil Rothensee.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr (Mai bis September) und Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr (Oktober bis April).

Schnittmaßnahmen (ab Schnittstärken von 1 cm) oder Fällungen innerhalb des Quarantänegebietes müssen angemeldet werden bei der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG), Dezernat 23 – Allgemeiner Pflanzenschutz, Pflanzengesundheit, Strenzfelder Allee 22,



06406 Bernburg (Saale), Telefon: 03471-334253, E-Mail: alb@llg.sachsen-anhalt.de.

Der Asiatische Laubholzbockkäfer befällt nur die Laubbäume Ahorn, Kastanie, Erle, Birke, Hainbuche, Kuchenbaum, Haselnuss und Buche. Ohne Gegenmaßnahmen kann sich die Käferpopulation rasch ausbreiten und große Laubbäume komplett zerstören.

Eine aktuelle Übersicht über die Quarantänezone ist über das Geodatenportal des Landes Sachsen-Anhalt über den obenstehenden QR-Code abrufbar. (Gemeinde Barleben)

Kinder in der Grundschule anmelden

>> Laut Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt werden Kinder, die bis zum 30.06. eines Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig.

Kinder, die bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig eingeschult werden.

Die Anmeldung für die im Jahr 2027 schulpflichtig werdenden Kinder (geboren zwischen dem 1. Juli 2020 und dem 30. Juni 2021) der Gemeinde Barleben (nur Wohnadresse Barleben) findet in der Grundschule Barleben, Feldstraße 20, 39179 Barleben (1. Obergeschoss) am Montag, 16. Februar 2026, von 7 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr statt.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Das Vorstellen der Kinder (schulärztliche Untersuchung) erfolgt zu einem gesonderten Termin. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 039203/565-4210

(A. Krause, Schulleiterin)



Die Anmeldung für die Schule muss im Februar erfolgen.
Grafik: Ariane Amann

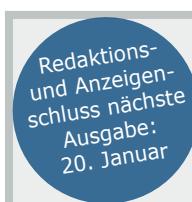
**Die Kfz-Meisterwerkstatt
in Barleben - Harald Denecke**

Seit 1. April 1998

Ebendorfer Straße 19
39179 Barleben
Tel. (03 92 03) 6 13 72
Fax (03 92 03) 5 01 67

E-Mail: Deneckes-Kfz-Meisterwerkstatt@t-online.de

• Reparaturen u. Instandsetzung von Kfz aller Art, Reifendienst
• HU / AU, Karosseriearbeiten u. Lackierungsarbeiten



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Barleben
Ernst-Thälmann-Straße 22,
39179 Barleben
Tel.: 039203 565 0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Bürgermeister Frank Nase (bm)

Redaktion
Ariane Amann (aa), Thomas Pfundtner (tp),
Thomas Zaschke (tz)
E-Mail: mittelandkurier@barleben.de
Auflage: 4.700

Der Gemeindebürgermeister im Interview:

>> Der Jahreswechsel ist traditionell die Zeit der Jahresrückblicke - das ist auch im Mittelandkurier und in der Gemeinde Barleben so. Redakteurin Ariane Amann hat gemeinsam mit Gemeindebürgermeister Frank Nase das Jahr 2025 Revue passieren lassen und einen kurzen Ausblick auf das gerade begonnene 2026 unternommen.

Welche persönlichen und kommunalen Highlights haben das Jahr 2025 in der Gemeinde Barleben geprägt?

BM: „Das Jahr 2025 war für mich persönlich wie auch für unsere Gemeinde ein besonders prägendes Jahr. Ein herausragendes persönliches Highlight war meine Wiederwahl im Mai. Dass ich ohne Gegenkandidaten antreten durfte und von den Bürgerinnen und Bürgern mit 100 Prozent der Stimmen bestätigt wurde, erfüllt mich mit aufrichtigem Stolz und zugleich mit großer Demut. Dieses Ergebnis ist für mich ein starkes Zeichen des Vertrauens in unsere gemeinsame Arbeit der vergangenen Jahre. Es motiviert mich, den eingeschlagenen Kurs konsequent fortzuführen und die Entwicklung unserer Gemeinde mit voller Kraft weiter voranbringen.“

Gab es Herausforderungen oder schwierige Situationen, die Sie als wiedergewählter Bürgermeister bewältigen mussten, und wie sind Sie damit umgegangen?

BM: „Ganz ohne Herausforderungen war auch das Jahr 2025 nicht. Die veränderten sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen, die sich unter anderem nach den Geschehnissen in Magdeburg ergeben haben, stellten uns vor neue Anforderungen. Veranstalter mussten ihre Konzepte anpassen, und auch wir als Gemeinde waren gefordert, Sicherheitsfragen noch intensiver, strukturierter und vorausschauender zu behandeln. Wir haben diesen Prozess gemeinsam mit allen Beteiligten konstruktiv gestaltet und tragfähige Lösungen erarbeitet, damit Veranstaltungen weiterhin sicher und verantwortungsvoll stattfinden können.“

Zudem haben wir einen deutlichen Anstieg von Graffiti und Vandalismus im Gemeindegebiet festgestellt. Das belastet nicht nur das Ortsbild, sondern auch das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Hier war es



Der wiedergewählte Gemeindebürgermeister Frank Nase.

Foto: Thomas Lein

mir wichtig, konsequent, aber auch differenziert vorzugehen. Wir haben unsere Präventionsarbeit verstärkt, eng mit Polizei und Ordnungsbehörde kooperiert und gleichzeitig Maßnahmen zur schnellen Beseitigung von Schäden etabliert, auch wenn hier noch ein „Weg“ zu gehen ist.

Diese Themen bleiben anspruchsvoll, aber ich bin überzeugt, dass wir durch entschlossenes Handeln, klare Kommunikation und die Einbindung der Bürgerschaft weiterhin gute und nachhaltige Lösungen erzielen werden.“

Gibt es Projekte aus Barleben, Ebendorf oder Meitzendorf, bei denen die Beteiligung besonders bemerkenswert war?

BM: „Ja, es gab eine ganze Reihe von Projekten, bei denen die Beteiligung wirklich bemerkenswert war. Die 1060-Jahrfeier in Ebendorf hat eindrucksvoll gezeigt, wie stark die Dorfgemeinschaft ist, wenn viele Bürgerinnen und Bürger zusammenwirken. Ähnlich war es bei der Festwoche anlässlich 25 Jahre École-Stiftung, die durch ihr vielfältiges Programm und das große Engagement aller Beteiligten ein besonderes Zeichen gesetzt hat.“

Ebenso berührt mich jedes Jahr aufs Neue die verlässliche Teilnahme am Volkstrauertag. Dass so viele Menschen, Vereine und Einrichtungen

diesen Tag aktiv mitgestalten und damit ein wichtiges Zeichen des Gedankens und der Verantwortung setzen, verdient großen Respekt.

Insgesamt stelle ich fest, dass die Beteiligung unserer Vereine und ehrenamtlich engagierten Menschen in allen drei Ortschaften wieder deutlich zugenommen hat. Das erfüllt mich mit Stolz. Eine gesunde Gesellschaft lebt von Vielfalt, Engagement und dem Willen, sich einzubringen. Dass dies in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf so spürbar ist, zeigt, wie lebendig und stark unsere Gemeindegemeinschaft ist.“

Welche Fortschritte konnten 2025 in der Wirtschaftsentwicklung und der Infrastruktur der Gemeinde Barleben erzielt werden?

BM: „Im Bereich der Wirtschafts- und Infrastrukturentwicklung konnten wir 2025 wichtige Fortschritte erzielen, die die Zukunft unserer Gemeinde nachhaltig stärken. Besonders hervorheben möchte ich die erfolgreiche Überführung des Naherholungszentrums Jersleber See aus einem kommunalen Betrieb in ein frei wirtschaftlich agierendes Unternehmen. Dieser Schritt konnte in bemerkenswert kurzer Zeit umgesetzt werden und zeigt, wie leistungsfähig und professionell wir gemeinsam arbeiten. Auf dieses Ergebnis können wir wirklich stolz sein.“

Frank Nase blickt auf 2025 zurück

Infrastrukturell war der Spatenstich für das neue Landeskriminalamt ein Meilenstein. Das Land investiert rund 420 Millionen Euro in dieses moderne Polizeigebäude – eine der größten Investitionen dieser Art in Sachsen-Anhalt. Mit diesem Projekt wird nicht nur ein bedeutender Behördenstandort geschaffen, sondern Barleben wird zugleich zu einem der sichersten Orte im Land. Diese Entwicklung ist ein starkes Signal für die Attraktivität unserer Gemeinde als Wirtschafts- und Verwaltungsstandort.

Beide Projekte zeigen eindrucksvoll, dass wir in Barleben konsequent an einer zukunftsorientierten Entwicklung arbeiten und dabei konkrete, sichtbare Ergebnisse erzielen."

Gibt es Entwicklungen, auf die Sie als Rathauschef besonders stolz sind?

BM: „Ja, es gibt Entwicklungen, auf die ich besonders stolz bin. Zum einen ist es uns gelungen, sämtliche Funktions- und Verwaltungsarbeitsplätze vollständig zu besetzen. Das ist keineswegs selbstverständlich und zeigt sehr deutlich, welchen guten Ruf unsere Gemeindeverwaltung hat. Es bestätigt zugleich die hohe Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Attraktivität unserer Organisation als Arbeitgeber. Darüber hinaus wurde die Gemeinde Barleben erneut als ‚Familienfreundliches Unternehmen im Landkreis Börde‘ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist für mich ein besonderes Signal, denn sie bestätigt unsere kontinuierliche Arbeit an modernen, verlässlichen und familienorientierten Arbeitsbedingungen. Beides zusammen – die vollständige Besetzung aller Stellen und die erneute Auszeichnung – unterstreicht, dass wir intern hervorragend aufgestellt sind und eine Organisationskultur pflegen, die motiviert und leistungsfähig ist.“

Welche neuen Projekte, Technologien oder Pilotvorhaben wurden 2025 in der Gemeinde umgesetzt?

BM: „Ein zentrales neues Projekt im Jahr 2025 war die Eröffnung des BarlebenHUB zu Beginn des Jahres. Mit diesem zentral gelegenen Angebot haben wir einen modernen Ort geschaffen, an dem digitale Verwaltungsleistungen gebündelt und niedrigschwellig zugänglich sind. Der BarlebenHUB beherbergt mit



Frank Nase bei der Einweihung des BarlebenHub im Januar 2025.
Foto: Amann

der DokBox, der BookBox und dem Bürgerterminal drei hochmoderne Automaten, über die unterschiedliche Dienstleistungen digital in Anspruch genommen werden können.

Damit erhöhen wir den Bürgerservice spürbar – unabhängig von klassischen Öffnungszeiten und mit kurzen Wegen für die Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig setzen wir ein klares Zeichen dafür, wie moderne, serviceorientierte Verwaltung heute funktionieren kann.

Der BarlebenHUB steht stellvertretend für unseren grundsätzlichen Ansatz: Die Gemeinde Barleben treibt die Digitalisierung konsequent und praxisnah voran. Unser Ziel ist es, Verwaltungsprozesse effizienter zu gestalten und den Service für die Menschen in unserer Gemeinde kontinuierlich zu verbessern.“

Wie verlief 2025 die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und den Gremien? Gab es neue Kooperationen oder Partnerschaften, die die Gemeinde gestärkt haben?

BM: „Die Zusammenarbeit im Jahr 2025 war insgesamt von einem sehr konstruktiven und verantwortungsvollen Miteinander geprägt. Im Gemeinderat erlebe ich eine echte Zusammenarbeit, bei der sachlich diskutiert und engagiert um die besten Lösungen für unsere Gemeinde gerungen wird. Die Bürgerinnen und Bürger können zu Recht zufrieden sein, einen gut durchmischten

Gemeinderat zu haben, in dem unterschiedliche Perspektiven vertreten sind und sich jedes Mitglied für wichtige Themen stark macht. Diese Vielfalt stärkt die Qualität der Entscheidungen und kommt letztlich der gesamten Gemeinde zugute.

Darüber hinaus konnten wir auch neue Kooperationen erfolgreich auf den Weg bringen. Erstmals haben wir in diesem Jahr mit dem EventWerk zusammengearbeitet und gemeinsam den Wirtschaftsball Börde veranstaltet. In enger Abstimmung ist es gelungen, dieses Format weiterzuentwickeln und zu einem starken, über die Gemeinde hinaus wahrgenommenen Event zu machen. Solche Partnerschaften zeigen, wie fruchtbar eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sein kann und wie sie dazu beiträgt, Barleben weiter zu stärken.“

Welche Vorhaben liegen Ihnen besonders am Herzen und sollen alle Ortschaften gleichermaßen einbeziehen?

BM: "Ein Vorhaben, das mir ganz besonders am Herzen liegt und alle Ortschaften gleichermaßen betrifft, ist der Erhalt unserer Kindereinrichtungen. Trotz der aktuell spürbaren Geburtenflaute ist es mir ein zentrales Anliegen, dass unsere Einrichtungen in Barleben, Ebendorf und Meitendorf offen und voll betriebsfähig bleiben.

Kindertagesstätten sind weit mehr als reine Betreuungseinrichtungen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur und ein entscheidender Faktor für Familienfreundlichkeit und Lebensqualität. Deshalb setzen wir alles daran, diese Strukturen zu sichern und zukunfts-fähig aufzustellen.“

Sie haben die Bürgermeisterwahl 2025 mit 100 Prozent der Stimmen ohne Gegenkandidaten gewonnen. Wie haben Sie die Wiederwahl erlebt, und welche Verantwortung leiten Sie daraus für die kommenden Jahre ab?

BM: "Die Wiederwahl im Jahr 2025 habe ich mit großem Stolz, aber ebenso mit tiefer Demut erlebt. Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger ist für mich keine Selbstverständlichkeit, sondern ein klarer Auftrag. Es bedeutet, Verantwortung

Bürgermeister-Ausblick auf 2026

zu übernehmen – für die Entwicklung unserer Gemeinde ebenso wie für die rund 170 Mitarbeitenden, die täglich engagiert daran arbeiten, dass Verwaltung, Einrichtungen und Services verlässlich funktionieren.

Aus diesem Wahlergebnis leite ich eine klare Verpflichtung für die kommenden Jahre ab. Unabhängig davon, ob eine Wahl mit 100 Prozent oder mit 51 Prozent entschieden wird: Für mich bedeutet das Amt des Bürgermeisters, immer 100 Prozent Einsatz zu zeigen. Mein Anspruch ist es, mit voller Kraft an den Themen zu arbeiten, die unsere Gemeinde voranbringen, Entscheidungen verantwortungsvoll zu treffen und Barleben als meine einzige Heimatgemeinde nachhaltig und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln."

Wo möchten Sie die Gemeinde Barleben und ihre Ortschaften in fünf Jahren sehen? Welche Schritte sind nach Ihrer Einschätzung notwendig, um diese Zukunftsvision zu erreichen?

BM: "Die Gemeinde Barleben und ihre Ortschaften sehe ich in fünf Jahren als eng vernetzte und lebenswerte Gemeinschaft. Barleben, Ebendorf und Meitzendorf sind

weiter zusammengewachsen. Unter anderem durch den Ausbau und die Vernetzung von Radwegen. Auch die Schullandschaft ist enger beieinander, unterstützt durch die Anpassung der Schuleinzugsgebiete.

Darüber hinaus sehe ich neue Wohnformen wie Mini-Appartementhäuser, aber auch klassische Wohngebäude, die attraktive Möglichkeiten für unterschiedliche Lebensentwürfe bieten. Gleichzeitig soll die Gemeinde Barleben wirtschaftlich stabil bleiben, mit ausgeglichenen kommunalen Haushalten und einer weiterhin geringen Steuerlast für die Bürgerinnen und Bürger.

Um diese Vision zu erreichen, sind konsequente Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Wohnraum nötig, ebenso wie eine vorausschauende Haushaltsplanung und die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe. Wichtig ist dabei stets, dass wir die Balance zwischen Wachstum, Lebensqualität und kommunaler Verantwortung wahren."

Was bedeutet es Ihnen – nach Ihrer Wiederwahl im Mai 2025 – weiterhin Bürgermeister der Gemeinde Barleben mit den Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf zu sein?

BM: „Fast alles. (Augenzwinkern) Es ist meine Berufung!“

Welche Botschaft möchten Sie zum Jahresbeginn 2026 an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barleben richten?

BM: "Zum Jahresbeginn 2026 möchte ich den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde Barleben vor allem eine Botschaft mit auf den Weg geben: Suchen Sie das Glück in Ihrem Alltag, bleiben Sie zuversichtlich und lassen Sie sich nicht von jedem Stimmengewirr oder Wahlgetöse verunsichern. Gerade in Zeiten politischer Debatten ist es wichtig, Informationen kritisch zu hinterfragen und nicht alles ungeprüft aus erster Quelle zu übernehmen, besonders im Internet. Für mich als konservativen Kommunalpolitiker bleibt eine Politik, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen und Lebenslagen unserer Bürgerinnen und Bürger orientiert, unverzichtbar. Diese Realpolitik ist die Grundlage für nachhaltige Entscheidungen, stabile Strukturen und ein verlässliches Miteinander, auf das wir alle auch morgen noch vertrauen können. Auf dieser Basis möchte ich gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr erfolgreich gestalten." (aa/tz)



Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

**IVONNE &
ROY STIEGER**

Tschüss Miete,
hallo Eigenheim!

IHR BAUFINANZIERUNGSPARTNER

Ernst-Thälmann Straße 21e, 39179 Barleben

BÜRO BARLEBEN

039203 566 373

Schulen planen Austauschprojekt

>> Die Gemeinschaftsschule in Barleben und die Kooperative Gesamtschule Alexander-von-Humboldt in Wittmund bereiten derzeit ein neues Austauschprojekt für Schülerinnen und Schüler vor. Vertreterinnen und Vertreter beider Schulen erörterten die Eckpunkte für eine enge Kooperation, die fachliche Schwerpunkte mit praktischen Einblicken in regionale Wirtschaftsstrukturen verbindet.

An dem Austausch sollen rund 15 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe neun teilnehmen, die bei Gastfamilien untergebracht werden. Mit einer individuellen „Minibewerbung“ sollen die Jugendlichen ihr Interesse und ihre Motivation für den Austausch begründen – ein Ansatz, der die Besonderheit des Projekts betont und gleichzeitig eine bewusste Teilnahme fördert.

Inhaltlich soll der Austausch in mehreren Fachbereichen verankert werden: Geografie, Wirtschaft und Biologie bieten dabei gemeinsame Schnittstellen, die beide Standorte fachlich verbinden. Geplant sind unter anderem praxisnahe Exkursionen, wie Besuche des JadeWeserPorts



Schulleiter Nils Töpfer (li.) führt Schulleiter Dr. Hans Brügmann (rechts) und Bürgermeister Rolf Claußen (Mitte) aus Wittmund durch die Gemeinschaftsschule Barleben.
Foto: Zaschke

in Wilhelmshaven bei Wittmund oder des Kali-Werks in Zielitz in der Börde, um Berufsbilder und regionale Wirtschaftsstrukturen kennenzulernen.

Ein mögliches Zeitfenster für den Auf-taktbesuch in Wittmund zeichnet sich bereits ab: die erste Woche nach den Sommerferien im August. Im selben Schuljahr soll dann der Gegenbesuch der Wittmunder Schülerinnen und Schüler in Barleben stattfinden.

Bevor der Austausch startet, ist ein Treffen der Steuerungsgruppe der Gemeinschaftsschule Barleben in

Wittmund geplant. Dieses soll weitere organisatorische Details klären, um den Schülerinnen und Schülern im neuen Schuljahr einen gut vorbereiteten, inhaltlich starken Austausch zu ermöglichen.

Mit dem Projekt wollen beide Schulen nicht nur das Verständnis für regionale Besonderheiten der beiden Partnerkommunen vertiefen, sondern auch jungen Menschen neue Perspektiven auf Ausbildung, Wirtschaft und gemeinschaftliches Lernen eröffnen.
(tz)



Nails & Beauty

Nägel - Kosmetik - Wimpern - Fußpflege - Waxing

Inh. Kathrin Schreiber-Ölze
Dahlenwarsleber Str. 36
39179 Barleben

Kleim & Lüder

Haustechnik GbR

Meisterbetrieb



Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäranlagen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben
Telefon: 039203 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

L|W – Elektro UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG

Ihr Elektriker in der Region

Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- MSR - Gebäudeautomation
- Schaltschrankbau
- Wartung und Instandhaltung elektrotechnischer Anlagen
- Messung ortsveränderlicher und ortsfester Anlagen
- Zählerneinbau/Zähleraustausch (Avacon)

Handwerkerring 7 · 39326 Wolmirstedt · T : (039201) 579390 ·
M: (0155) 66918125 · info@elektro-wms.de · www.eletktro-wms.de





**KfZ-ZULASSUNGSDIENST
SCHNELLE**

Ihr Profi für An- und Abmeldungen
aller Fahrzeuge

Breiteweg 53 in Barleben

Telefon 0172-3933066

Gemeinde Barleben begrüßt kleine Neubürger

>> Die Gemeinde Barleben hat dieser Tage ihre 13 jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner feierlich willkommen geheißen. Erstmals fand die Babybegrüßung für Familien aus Barleben, Ebendorf und Meitzendorf gemeinsam statt, da die Geburtenzahlen zuletzt spürbar zurückgegangen waren.

Bürgermeister Frank Nase überreichte zusammen mit den Ortsbürgermeistern Christopher Schult und Marcel Leon die liebevoll zusammengestellten Begrüßungstaschen. Darin enthalten sind hilfreiche Alltagsbegleiter für junge Familien wie beispielsweise ein Babypflegeset, ein Babylätzchen, verschiedene Gutscheine sowie die beliebte Mama-card, eine vergünstigte Jahreskarte für den Zoo Magdeburg. Zusätzlich dürfen sich die Eltern über das Babybegrüßungsgeld in Höhe von 500 Euro freuen, das die Gemeinde Barleben jedem Neugeborenen zur Unterstützung mit auf den Weg gibt.

Die Babybegrüßung ist in der Gemeinde Barleben eine liebgewonnene Tradition, die mit einer kurzen Unterbrechung schon seit vielen Jahren mit Stolz und großer Wertschätzung gepflegt wird. Sie bietet jungen Eltern die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und sich zu Themen auszutauschen, die ihren neuen Lebensalltag bewegen. „Unsere Babybegrüßung ist ein besonderer Moment für die Familien, aber auch für uns als Gemeinde“, betonte Bürgermeister Frank Nase. „Sie zeigt, wie wichtig uns das Miteinander ist und wie stolz wir auf unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger sind.“

Auch lokale Vereine beteiligen sich an den Babybegrüßungen, stricken Söckchen, nähen Wickeldecken, spenden bedruckte Babyshirts und sorgen mit selbstgebackenem Kuchen und Getränken für eine herzliche Atmosphäre.



Im Mehrgenerationenzentrum Barleben haben Bürgermeister Frank Nase sowie die Ortsbürgermeister Christopher Schult und Marcel Leon Familien aus den drei Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf bei einer gemeinsamen Babybegrüßung empfangen.

Fotos: Thomas Zaschke

Mit der Babybegrüßung setzt die Gemeinde Barleben ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Familienfreundlichkeit und freut sich darauf, diese schöne Tradition auch in Zukunft fortzuführen. (tz)

J&J Immobilien

J&J Hausverwaltung

Bewertung

-
Verkauf

-
Vermietung



Verwaltung von
Immobilien aller Art
(auch WEG- und
SEG-Verwaltung)

Fabrikenstr. 4, 39124 Magdeburg
Telefon: 0391/5313897 • Fax: 0391/5313899
Mobil: 0170/1833182 • E-Mail: hennermueller@web.de

SENIORENWOHNANLAGE „FRANZiska“

Seniorengerechte Wohnungen mit Pflegedienst



Burgenser Str. 13
39179 Barleben

Tel.: 0170/1833182
hennermueller@web.de

Neuer Wohnraum für Barleben

>> Wohnraum ist vielerorts knapp. Auch hier in der Gemeinde Barleben steigt die Nachfrage nach bezahlbaren, modernen und zugleich nachhaltigen Mietwohnungen seit Jahren kontinuierlich an. Umso bedeutsamer ist es, wenn neue Projekte nicht nur zusätzlichen Raum schaffen, sondern zugleich neue Maßstäbe für zeitgemäßes Wohnen setzen. Genau das ist in den vergangenen 18 Monaten gelungen. Die AWG-Wolmirstedt wird in Barleben in der Meitzendorfer Straße zwei moderne Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 28 Wohneinheiten dieser Tage planmäßig fertigstellen.

Auf rund 2.300 Quadratmetern Wohnfläche sind Wohnungen in den Größen 50, 71, 79 und 110 Quadratmeter entstanden. Die Mieten liegen – inklusive 3 Euro Nebenkosten – zwischen 14,50 Euro und 15,50 Euro pro Quadratmeter. Jede Einheit verfügt über einen eigenen PKW-Stellplatz. Alle 28 Stellplätze sind mit einer Wallbox für das Laden von Elektrofahrzeugen ausgestattet. Besonderen Wert legte die Wohnungsgenossenschaft auf eine barrierearme Ausführung. Alle Wohnungen sind schwellenarm gestaltet und bequem per Aufzug erreichbar. Damit wird ein Wohnangebot geschaffen, das für Menschen jedes Alters und jeder Lebenssituation geeignet ist.

Ein zentrales Merkmal des Neubauprojekts ist das hochmoderne Energiekonzept. Die Gebäude produzieren den Großteil der benötigten Energie selbst. Möglich machen dies hocheffiziente Photovoltaikanlagen – nicht nur auf den Dächern, sondern ebenso an den Fassaden der Wohnblöcke. Dadurch wird ein Autarkiegrad von über 60 Prozent erreicht.

Mit dieser Energieeffizienz geht ein völlig neues Mietmodell einher. Die



Bürgermeister Frank Nase (li.) und Ortsbürgermeister Christopher Schult (re.) konnten das neue Wohnbauprojekt der AWG-Wolmirstedt in Barleben gemeinsam mit dem Geschäftsführer Steffen Mairose besichtigen.

Foto: Thomas Zaschke

Mietpreise werden pauschalisiert. Das bedeutet, dass Grundmiete, Nebenkosten und jährliche Abrechnungen entfallen. Die Mieter zahlen einen festen monatlichen Betrag, inklusive Strom, der für fünf Jahre garantiert konstant bleibt. Der zusätzlich benötigte Strom – rund 40 Prozent – ist bereits einkalkuliert. Dieses Modell sorgt für maximale Kostentransparenz und Planungssicherheit.

Bürgermeister Frank Nase und Ortsbürgermeister Christopher Schult hatten kürzlich Gelegenheit, gemeinsam mit dem Geschäftsführer der AWG-Wolmirstedt, Steffen Mairose, eine Musterwohnung zu besichtigen und sich von der Qualität der neuen

Wohnhäuser zu überzeugen. „Das ist moderner Wohnungsbau. Hier wird nicht nur dringend benötigter Wohnraum geschaffen, sondern auch ein Wohnumfeld, das allen Generationen gerecht wird und mit einem Energiekonzept, das weit über den Standard hinausgeht,“ sagte der Bürgermeister bei der Besichtigung.

Die Nachfrage bestätigt den Erfolg des Projekts. 25 der 28 Wohnungen sind bereits vermietet. Noch verfügbar sind drei großzügige Vierraumwohnungen mit jeweils 110 Quadratmetern. Ideal für Familien oder Menschen mit hohem Platzbedarf. Die ersten Mietverträge sind zum 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

(tz)

Wir schaffen grüne Welten. Und mehr.

Zu unserem Leistungsspektrum gehört:

- Garten- und Landschaftsbau
- Pflege von gewerblichen und privaten Grünanlagen
- Baumpflege

Greve Magdeburg GmbH – für mehr Grün in der Region.

Am Springbrunnen 15 / 39179 Barleben / T 039203 5585400 / magdeburg@greve-gruppe.de

 **grewe**

grewe-gruppe.de

Jugendclubs öffnen ab Februar länger

>> Die Jugendclubs in der Gemeinde Barleben erweitern ihre Öffnungszeiten, um dem gestiegenen Bedarf junger Menschen gerecht zu werden. „Wir merken, dass immer mehr Jugendliche zu uns kommen und gern länger bleiben möchten“, sagt Sozialarbeiterin Sandy Förster. „Deshalb haben wir unsere Öffnungszeiten erweitert – damit ihr mehr Zeit habt, euch zu treffen, abzuhängen oder einfach das zu machen, worauf ihr Lust habt.“ In den vergangenen Monaten wurde insbesondere im Jugendclub Barleben ein deutlich zunehmender Andrang festgestellt. Als Reaktion darauf öffnet der Jugendclub Barleben künftig an drei Tagen pro Woche. Die Jugendclubs in Ebendorf und Meitzendorf stehen den Jugendlichen jeweils an zwei Tagen pro Woche offen. Mit den erweiterten Öffnungszeiten wird das Angebot insgesamt ausgebaut. So entstehen zusätzliche Zeiten, in denen junge Menschen die Jugendclubs als sichere, betreute Treffpunkte in den Nachmittags- und Abendstunden nutzen können.

Ein zentrales Anliegen ist es, die Teilhabe junger Menschen weiter zu stärken. Sozialarbeiterin Lea Koch ergänzt: „Die Jugendclubs sollen leicht erreichbar sein – ohne Stress und ohne große Hürden. Mit den längeren Öffnungszeiten wollen wir mehr Möglichkeiten geben, vorbeizukommen, sich aus-



Auch im Ebendorfer Jugendclub werden die Öffnungszeiten erweitert. Foto: Amann

zuprobiert und einen Ort zu haben, an dem die Jugendlichen willkommen sind.“ Der Zugang zu den Angeboten der Jugendclubs soll so gestaltet sein, dass alle interessierten Jugendlichen unabhängig von ihren Voraussetzungen teilnehmen können.

Darüber hinaus leisten die Jugendclubs einen wichtigen Beitrag zur Prävention und persönlichen Begleitung. Mehr gemeinsame Zeit bedeutet mehr Raum für Gespräche, Beziehungsarbeit und pädagogische Unterstützung in einem geschützten Rahmen. Die Fachkräfte können so noch intensiver auf die individuellen Bedürfnisse der Jugendlichen

eingehen.

Die Jugendclubs bieten ein vielseitiges Angebot an Freizeit- und Mitmachaktionen. Dazu gehören bewährte Klassiker wie Billard, Dart, Gaming, gemeinsames Kochen und Gesellschaftsspiele. Ergänzt wird das Angebot durch kreative Aktivitäten wie Graffiti, Malen, Töpfern und Schmuckgestaltung. Jugendliche können aber auch einfach entspannen, „chillen“, miteinander ins Gespräch kommen und bei Bedarf ein offenes Ohr finden.

Ab dem 1. Februar 2026 gelten neue Öffnungszeiten für die Jugendclubs in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf. Der Jugendclub Barleben ist montags von 14 bis 19 Uhr, mittwochs von 14 bis 20 Uhr sowie freitags von 14 bis 20 Uhr bzw. 21 Uhr geöffnet. Am Freitag erfolgt die Schließzeit im 14-tägigen Wechsel zwischen 20 Uhr und 21 Uhr.

Die Jugendclubs Ebendorf und Meitzendorf öffnen dienstags und donnerstags jeweils von 14 bis 20 Uhr.

Mit den neuen Öffnungszeiten soll Jugendlichen in allen drei Ortschaften ein kontinuierliches und attraktives Angebot zur Freizeitgestaltung und Begegnung ermöglicht werden. (aa)

SCHÜNEMANN
Bad • Heizung • Klima

Heizungswartungen und Service
Installation kompletter Bäder
Solar- und Photovoltaik
Wärmepumpen, BHKW's
Wasserschadensanierung

Sie profitieren von:

- langjähriger Erfahrung
- Meisterbetrieb gegründet 1930
- Spitzenqualität zum fairen Preis

Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad !

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad

Schünemann Heizung + Sanitär GmbH
Körbelitzer Str. 2 / Ecke A.-Bebel-Damm
39126 Magdeburg

Tel. 03 91 - 50 50 500
E-Mail: firma@schuenemann.com
Internet: www.schuenemann.com

Multiglas

Glaserei - Meisterbetrieb



- Verglasungen aller Art
- Duschen
- Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Geländer & Brüstungen
- Terrassenüberdachungen
- Fenster, Türen, Rollläden

Besuchen Sie unsere Ausstellung

(Wir erbitten Terminvereinbarung)

Lindenstraße 10 • 39326 Colbitz OT Lindhorst
Tel.: 039207 163931 • Fax: 039207 163933
www.glaserei-multiglas.de

Naturschützer suchen Unterstützung

>> In den kommenden Wochen sind im Raum Barleben, Wolmirstedt und der näheren Umgebung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NABU Ohrekreis/Barleben unterwegs, um neue Mitglieder zu gewinnen. Sie informieren direkt an der Haustür über die Naturschutzarbeit des Verbandes vor Ort und erläutern, weshalb eine Mitgliedschaft für die Unterstützung des NABU so wichtig ist. Die Mitarbeitenden sind eindeutig zu erkennen: Sie tragen blaue Jacken oder T-Shirts mit dem NABU-Logo und führen einen offiziellen Ausweis mit Foto und Namen mit sich. Bargeld nehmen sie grundsätzlich nicht an; Mitgliedsbeiträge werden ausschließlich per SEPA-Lastschrift oder über ein digitales Formular vereinbart.

„Mit jeder Mitgliedschaft wird unsere gemeinsame Stimme für die Natur lauter. Unsere Mitglieder geben uns nachhaltig Gewicht im Einsatz für die Natur. Auch wer wenig Zeit und Geld hat, kann so viel bewegen“, erklärt Jörg Brämer, Vorsitzender der NABU-Gruppe Barleben. Zugleich betont er, dass die Mitgliedsbeiträge die Naturschutzprojekte der regionalen NABU-Gruppe planbarer machen. Die Beitragshöhe kann individuell festgelegt werden, denn entscheidender als der Betrag ist der ideelle Wert einer Mitgliedschaft: Teil einer Bewegung zu sein und der Natur eine stärkere Stimme zu geben.

Die Werbeteams sind insbesondere werktags bis etwa 18 Uhr unterwegs. Neben der erkennbaren NABU-Bekleidung und dem offiziellen Ausweis tragen sie Informationsmaterialien bei sich, die transparent über Ziele, Projekte und Mitgliedschaftsmodalitäten aufklären.



Das NABU-Team Barleben sucht Unterstützung.

Foto: NABU

Seit 35 Jahren engagiert sich die NABU-Gruppe Barleben gemeinsam mit dem NABU Ohrekreis für Artenvielfalt und den Erhalt intakter Lebensräume im Gebiet des ehemaligen Ohrekreises mit den Schwerpunkten Barleben, Wolmirstedt und deren Umfeld. Aktive Fachgruppen kümmern sich unter anderem um den Schutz und die Pflege von Streuobstwiesen sowie um den Umbau ehemaliger Trafostationen zu Quartieren für gebäudebrütende Vögel und Fledermäuse. Ebenso widmet sich der Verband dem Schutz des Elbebibers und seiner Lebensräume, der Erhaltung artenreicher Orchideenwiesen, der Pflege von Kopfweiden und vielen weiteren Naturschutzaufgaben. Monatlich werden Exkursionen in verschiedene Schutzgebiete und Lebensräume des Landkreises Börde und darüber hinaus angeboten. Die Naturschutzjugend (NAJU) begeistert Kinder und Jugendliche mit Exkursionen und Ferienangeboten;

eine aktive Teilnahme ist möglich, aber nicht verpflichtend.

Zu den beispielhaften Projekten vor Ort zählen die Pflege alter Streuobstwiesen, der Erhalt der Apfelplantage in Rogätz mit dem Ziel, sie zu einer artenreichen Naturplantage weiterzuentwickeln, sowie Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern wie der Kleinen und Großen Sülze, der Beber und der Ohre. Darüber hinaus setzt sich die NABU-Gruppe für den Schutz artenreicher Feuchtwiesen in Barleben, Samswegen, Zielitz und Wolmirstedt ein und gestaltet ehemalige Trafostationen in mehreren Orten der Region zu wertvollen Lebensräumen für Vögel und Fledermäuse um. Für Rückfragen steht die NABU-Gruppe Barleben zur Verfügung. Weitere Informationen finden sich unter www.nabubarleben.de, per E-Mail an kontakt@NABUBarleben.de oder telefonisch über Werner Gebauer unter 0170-4587613. (NABU)

BARLEBEN • SINCE 2003

Top Hair ①
Breiteweg 146
39179 Barleben
Tel. 039203 / 75751

Top Hair ②
Breiteweg 147
39179 Barleben
Tel. 039203 / 5234

Öffnungszeiten

Mo & Di & Mi	09:00 - 18:00 Uhr
Do & Fr	08:00 - 18:00 Uhr
Sa	09:00 - 13:00 Uhr

E-Mail: friseur@tophair-barleben.de
Internet: www.tophair-barleben.de

Neue Ausstellung im Heimatverein Barleben

>> Sie bewahren das Vergangene und machen Geschichte erlebbar: Die Heimatvereine! Immer wieder entdecken sie etwas Neues oder widmen sich Themen, die leicht in Vergessenheit geraten. So ist es auch beim Heimatverein von Barleben. Seit Monaten arbeiten die Mitglieder an einer neuen Ausstellung, die sich mit einem alten Handwerk – und seiner Bedeutung für den Ort – beschäftigt: Das Schneiderhandwerk. Bereits 1654 wird im Gemeindebuch der Schneidermeister Simon Zachau aufgeführt. Und in den Kirchenbüchern werden von 1664 bis 1692 elf Personen, die sich als Schneider ihr Brot verdienten, namentlich aufgeführt. Nach dem 30-jährigen Krieg (1618 bis 1648), der auch in Barleben eine Schneise von Zerstörung, Hunger, Seuchen und Bevölkerungsverlust durch den Ort zog, zogen viele heimatlose Frauen und Männer hierher. Sie alle wollten nur eins: Frieden und Sicherheit. Zu ihnen gehörte auch Schneider Jürgen Janisch, den es 1660 nach Barleben verschlug und der sich eine neue Existenz aufbaute. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Schneiderzunft zu einem wichtigen Bestandteil der Barleber Wirtschaft und leistete so einen großen Beitrag zum Wohlstand der Menschen im Ort. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden zeitweilig bis zu 29 Frauen und Männer notiert, die mit Nadel und Faden arbeiteten, darunter eine Pelznäherin, Damen- und Herrenschneider, Weißnäherinnen oder Änderungsschneider. Heute ist das Handwerk in Barleben (fast) ausgestorben. Deshalb beschloss der Heimatverein dem ehrenwerten Schneiderhandwerk in Barleben eine Ausstellung zu widmen. Nach mehreren öffentlichen Aufrufen,



Viele Ausstellungstücke wurden dem Heimatverein zur Verfügung gestellt. Darunter auch einige besondere und seltene Stücke.
Foto: privat

in denen um Unterstützung gebeten wurde, kam so viel Material zusammen, dass dieser „Berg“ erst einmal gesichtet und sortiert werden musste. Schneiderscheren, Nähmaschinen, Fingerhüte, eine alte Schneider-Elle, Modezeitschriften, alte Bügeleisen, Nadeln und viel mehr wurden katalogisiert und registriert. Nach und nach entstanden Schautafeln, die die Gegenstände näher beschrieben.

Was kaum einer mehr weiß: In Magdeburg wurde 1863 von Friedrich Heinrich August Mundlos eine Nähmaschinenfabrik gegründet, die mittlerweile aber nicht mehr existent ist. In der Ausstellung ist natürlich ein Exemplar zu finden.

Dazu Berichte über Frauen und Männer, die in Barleben als Schneider arbeiteten, wie beispielsweise Ida Lücke von 1920 bis 1970. Sie bot zuerst Ausbeserungen an, später dann auch das



Ihr Kammerjäger für die Region



MH Kammerjäger-Dienstleistungen - Marvin Hollenbach (geprüfter Schädlingsbekämpfer/Tatortreiniger)

Leistungen

Schädlingsbekämpfung
Umsiedelung von Wespen und Hornissen
Vogelabwehr
Tatort-/Unfallreinigung



Kontakt

www.mhkammerjaegerdienstleistungen.de
Tel.: 0170/3529845
E-Mail: mhkammerjaeger@web.de



wird eröffnet

Herstellen von Kleidern oder Mänteln. Oder die Geschichte von Schneidermeister Josef Ullrich, Vater der Vereinsvorsitzenden Annemarie Keindorff, der innerhalb kürzester Zeit jeden Kundenwunsch erfüllte – vom modischen Kleid bis zum Anzug. Sie erinnert sich, dass in ihren Kinderjahren, verschlissene Kleidungsstücke nicht weggeworfen, sondern repariert wurden. Das sei vor allen nach dem Krieg an der Tagesordnung gewesen. Sie erzählt, dass „ständig Kunden mit einem Kleidungsstück kamen, das immer wieder umgearbeitet und von meinem Vater wieder tragbar gemacht wurde, weil ein Neukauf nicht drin war...“ Eine Situation, die wir in unserer Konsumgesellschaft nicht kennen.

Dank der Unterstützung der Einwohner Barlebens landeten so viele Utensilien für die Ausstellung beim Heimatverein, dass zwei Räume für die Präsentation notwendig geworden sind. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Wer sich Zeit nimmt, braucht gut zwei Stunden, um alles zu lesen und zu bestaunen. Aber, seien Sie versichert, es lohnt sich.

Übrigens: Am 27. Januar wird die Ausstellung offiziell eröffnet. Wenn Sie mehr wissen möchten: Einfach 01794822824 anrufen. (tp)

++ Nachricht im Bild ++



Zwei langjährige Kollegen und Mitarbeiter hat Bürgermeister Frank Nase zum Ende des Jahres in den Ruhestand verabschiedet. Reinhard Lüder (re.) und Uwe Henkel (li.) hatten Gemeindesaal eingeladen, um mit ihnen gemeinsam den Abschied aus ihrem beruflichen Lebensalltag zu feiern. Bürgermeister Frank Nase dankte Reinhard Lüder und Uwe Henkel für ihre Zuverlässigkeit und ihre Motivation. „Mit eurem unermüdlichen Einsatz habt ihr unsere Gemeindeverwaltung bereichert und viele Projekte vorangebracht“, sagte er. Reinhard Lüder war der Mann, wenn es um die Mittellandhalle ging. Als leitender Techniker war er für fast alles dort zuständig und kannte jeden Winkel des modernen Gebäudekomplexes. Vielen ist Reinhard Lüder aber auch aus der Kommunalpolitik bekannt. Er war bereits als Ortsbürgermeister in Sitz im Gemeinderat und führt dort als Vorsitzender die Fraktion SPD/Die Linke an. Uwe Henkel war der Bauingenieur viele Jahre zuständig für den Hochbau. Als besondere Projekte sind ihm Infozentrums am Jersleber See sowie der Ausbau des Ortsteilzentrums „Alter Schulhof“ in Meitendorf besonders in Erinnerung geblieben.

Foto: Thomas Zaschke



**Hockfeld
Bedachungen**

-Dachdeckerfachbetrieb-

STEVEN Hockfeld

Nordstraße 52
39130 Magdeburg

Tel. : 03 91 / 2 88 79 85
Fax : 03 91 / 2 88 79 86
Mobil: 01 51 - 67 11 44 01

STEVENHochfeld@web.de



Wir sind für Sie da!

Pflegeteam Hille - Kühn

TAGESPFLEGE UND BETREUUNGSSTÄTTE

Kommen Sie zu uns...

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben, benötigen aber Hilfe und Unterstützung?
Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft?
Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern, etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns.
Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege,

....wir sind für Sie da!

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben einer guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

Pflegeteam Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben
Tel. : 039203 / 968092
Mail : info@Tagespflege-Hille-Kühn.de
www. Tagespflege-Hille-Kühn.de

Für Anliegen in den Ortschaften

+ + Nachricht im Bild + +

>> Die Ortsbürgermeister und die Ortsbürgermeisterin sind in den Ortschaften die Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Sie können Anliegen an die Verwaltung geben.

Christopher Schult (CDU), Barleben
Sprechzeit: dienstags 17 bis 18 Uhr
Ortschaftsbüro in der Ernst-Thälmann-Straße 22 (Raum 0.03)
Telefon: 039203/ 565 3320

Marcel Leon (FWG), Ebendorf
Sprechzeit: mittwochs 17 bis 18 Uhr
Ortschaftsbüro im Bürgerhaus, Am Thieplatz 1
Telefon: 039203/ 565 4410

Ramona Müller (FWG), Meitzendorf
Sprechzeit: dienstags 17 bis 18 Uhr
Ortschaftsbüro im Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23
Telefon: 039203/ 565 4310 (aa)



Am Nikolaustag fand bei CrossFit Barleben im Gewerbegebiet ein caritatives Ruderevent zugunsten des Kinder und Jugendhaus St. Christophorus der Caritas in Magdeburg statt. Die beteiligten 18 Teams von je fünf Personen mussten eine Marathonstrecke (42,195 Kilometer) zurücklegen. Bei der Tombola, dem Kuchenverkauf und von einigen Spendern, kamen insgesamt rund 5200 Euro für ein Gartenprojekt der Jugendlichen zusammen, die selbst auch ein Team stellten. Organisator Christian Brunner bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten, Sponsoren und Mitgestaltern!

Foto: Brunner



CarWerk Kuhlmann GmbH
Lindenallee 20 • 39179 Barleben

Tel.: 03 92 03 - 51 85 00
Fax: 03 92 03 - 89 93 14
E-Mail: info@carwerk-kuhlmann.de

- ★ **Inspektion**
nach Herstellervorgabe auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge
- ★ **HU / AU**
- ★ **Unfallinstandsetzung**
- ★ **Scheibenreparatur / Scheibenservice**
- ★ **Klimaservice**
- ★ **Reifenservice bis 26" & Reifeneinlagerung**
- ★ **Automatikgetriebeölservice**

www.carwerk-kuhlmann.de



Krüger
Dienstleistungs GmbH

Unsere Leistungen:

- Unterhaltsreinigung von Büro- & Geschäftsgebäuden
- Glas- & Rahmenreinigung
- Bauend- und Baufeinreinigung
- Hausmeisterservice
- Straßenreinigung & Winterdienst
- Garten- & Landschaftspflegearbeiten
- Entrümpelungen & Sperrmüllabholungen
- Baudienstleistungen aller Art
- Abbruch- & Abrissarbeiten
- Entkernungsarbeiten
- Rückbau & Demontagen
- Entsorgung & Recycling

Kontaktieren Sie uns:

Burgenser Str. 15
39179 Barleben

039203 / 61503

039203 / 61501

info@krueger-dl.de

Großes Turnier an der Platte vor dem Fest

>> Kurz vor Weihnachten, am 20. Dezember 2025, fand in der Mittelhalle das 27. Weihnachts-Tischtennis-Turnier des TTV Barleben 09 statt. Bereits ab 8 Uhr konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort anmelden. Insgesamt 68 Spieler aus 27 Vereinen nahmen am Turnier teil. Schon am frühen Morgen lag eine erwartungsvolle Atmosphäre in der Luft, als sich die Sportler zur feierlichen Eröffnung in der Halle versammelten. Für viele der jungen Spielerinnen und Spieler war dieses Turnier nicht nur ein sportlicher Vergleich, sondern auch eine wichtige Standortbestimmung, um zu sehen, wie gut sie bereits mit den erfahrenen Tischtennissportlern mithalten können.

Um 9 Uhr wurde das Turnier offiziell eröffnet – Axel Nährlich von der Nährlich-Steuerberatung als Hauptsponsor, Barlebens Bürgermeister Frank Nase sowie Ortsbürgermeister Christopher Schult richteten Grußworte an die Teilnehmenden. Wie bereits im Vorjahr wurden die Spielerinnen und Spieler anhand ihrer Ranglistenpunkte (Q-TTR-Werte) in zwei gleich große Gruppen eingeteilt: Die obere Hälfte kämpfte um den Rocket-Cup, die untere Hälfte um den Barleben-Cup. Die Turnierleitung lag in den Händen von Lukas Behrens, Joachim Kallmeyer, Kay Steinke und Sylke Baumann vom TTV Barleben 09. In der Vorrunde wurden die Teilnehmenden in Vierergruppen gelost, in denen sie gegeneinander antraten. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe gelangten in die Hauptrunde und spielten dort im K.-o.-System die Sieger aus. Für die Dritt- und Viertplatzierten ging es im "Lucky Loser Cup" weiter.

Bevor die K.O.-Runden begannen,



Die Siegerehrung war der krönende Abschluss des Weihnachtsturniers beim TTV Barleben 09 in der Mittelhalle.
Foto: TTV Barleben 09

wurde der Doppelwettbewerb ausgetragen. Im Finale setzten sich Carsten Finke (HSV Colbitz) und Sebastian Laise (SV Irxleben 1919) gegen Sebastian Klask und Markus Frankenfeld (TTC Börde Magdeburg) durch. Den dritten Platz sicherten sich Bennet Hellmann und Julian Elstner vom TTV Barleben 09.

Anschließend folgten die K.O.-Runden in den Trostrunden, dem Rocket-Cup sowie dem Barleben-Cup. Im Endspiel der Trostrunde des Barleben-Cups triumphierte der zehnjährige Sam Keil (TTV Barleben 09) über Ben Zietlow (SV Union Heyrothsberge). Der dritte Platz ging an den 14 Jahre alten Hannes Steinke (TTV Barleben 09).

Das Finale des Barleben-Cups entschied Marcus Koch (HSV Medizin Magdeburg) für sich, gefolgt von

Chris Marschalek (TSV Blau-Weiß 49 Eggersdorf) und Stephan Veidt (TTV Barleben 09).

Im Rocket-Cup der Trostrunde gewann Carsten Finke (HSV Colbitz) vor dem elfjährigen Matteo Börner (SV Eintracht Hohenwarthe). Daniel Repp (TTV Barleben 09) belegte den dritten Platz.

Den Höhepunkt des Turniers bildete das Finale um den Rocket-Cup. Hier setzte sich erstmals der erst dreizehnjährige Torge Thiele (DJK Biederitz) durch. Den zweiten Platz belegte Chris Zabel (Osterwedder SV), gefolgt von Norbert Belitz (TTC Güsen). Gegen 20 Uhr endete das Turnier mit einer feierlichen Siegerehrung und ließ einen ereignisreichen Tischtennistag erfolgreich ausklingen.

(Ulf Kelterer/TTV Barleben 09)

Lars Mensing
Kälteanlagenbauernmeister

An der Sülze 9
39179 Barleben

Telefon: 039203/ 51 63 32
Telefax: 039203/ 51 63 34
www.kaeltetechnik-mensing.de

MENSING
Kälte & Klima

Projektierung
Montage
Wartung
Service

**Bautenschutz
und
Bauservice**

Fa.
Hohnstein

Jörg Hohnstein
Breiteweg 24a
39179 Barleben

Telefon/
Fax: 039203 / 61022
Funk: 0157 / 87840780

- Mauerwerkstrockenlegung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Fugenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Trockenbau
- Schimmelsanierung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Fliesenarbeiten

++ Nachrichten im Bild ++ Nachrichten im Bild ++



Die Kids der „Birkenwichtel“ haben sich Ende November auf den Weg gemacht, um die Feuerwehr in Meitzendorf zu überraschen. Sie haben sich von ganzem Herzen für die Unterstützung der Feuerwehr beim Martinsfest bedankt. Natürlich durfte ein Geschenk nicht fehlen. Eine selbst bemalte Leinwand, die im Feuerwehrgebäude aufgehängt werden kann, soll daran erinnern, wie dankbar die Birkenwichtel für ihre Kameraden sind. Zusätzlich gab es etwas Glühwein für die Weihnachtsfeier. Ein Gedicht hatten sie auch noch verfasst:

*"Wir haben uns auf dem Weg begeben, um euch etwas zu übergeben.
Stets seid ihr für uns da, wir mögen euch, das ist doch klar.
Wir proben mit euch den Notfall und finden euch Helfer überall.
Jedes Jahr zum Martinsfest begleitet ihr unseren Laternenumzug.
Ihr sichert alles ab und seid so klug.
Wir sind froh, dass wir euch haben, ihr seid spitze Kameraden!"*

Fotos: Kita Birkenwichtel



Am zweiten Advent hatten der Barleber Posaunenchor gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde in die Barleber Kirche St. Peter und Paul eingeladen. In festlicher Atmosphäre spielten die Musikerinnen und Musiker weihnachtliche Lieder im vollen Gotteshaus. Altbekannte und neue Weisen ergänzten sie mit Modernem und Besinnlichem. Im Anschluss an das Konzert lud die Kirchengemeinde noch zum Adventscafé in die Winterkirche ein, wo Plätzchen und warme Getränke auf die Besucherinnen und Besucher warteten. Foto: Ariane Amann

Bernd Hager Bestattungen GbR
Marita Lentge, Jens Reuer

Südstraße 24, 39179 Barleben
Triftstraße 17d, 39326 Wolmirstedt
Pettenkofer Straße 9, 39126 Magdeburg
E-Mail: bestattungen-berndhager@gmx.de
Tel.: **039203 560960 / 0157 54301418**
www.hager-bestattungen.de



+ + Nachrichten im Bild + + Nachrichten im Bild + +



Am 30. November fand in Barleben der sechste Adventslauf statt. Insgesamt 4.000 Euro an Spendengeldern kamen zugunsten der Magdeburger Klinikclowns zusammen. Start und Ziel befanden sich an der Autowerkstatt Tino Klimmek in der Lindenallee 10. Initiator Holger Retzlaff und seine Familie luden alle Teilnehmenden zu Glühwein und Lebkuchen ein. Rund 150 Läuferinnen und Läufer folgten der Einladung und absolvierten eine Zehn-Kilometer-Runde um den Neustädter See. Organisator Holger Retzlaff bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Läufern und Sponsoren, die diesen Lauf möglich gemacht haben. Auch 2026, zum ersten Advent, wird dieser Lauf wieder stattfinden – denn er ist in der Gemeinde Barleben bereits zu einer schönen Tradition geworden.

Fotos: Retzlaff



Viele werden es bereits in den vergangenen Monaten bemerkt haben, dass ein Name im neuen Präsidium des Barleber Handballclubs fehlt. Mit dem langjährigen Mitglied und Vizepräsidenten Olaf Möhring scheidet eine ganz besondere Person auf eigenen Wunsch aus. Nicht aber, weil er keine Lust mehr auf Handball hat, sondern weil er Platz macht für frischen Wind. Seine Funktion wird zukünftig Niclas Vogel übernehmen. Möhring will zukünftig vor allem weiterhin als treuer Fan und Trommler bei allen Spielen der Männer mit dabei sein. Er hat den Verein mit aufgebaut, als erfolgreicher Jugendtrainer und Vizepräsident geprägt. Er hat Talente entwickelt und gefördert und darüber hinaus dem Verein eine Struktur gegeben. 2024 wurde Olaf Möhring für seine Verdienste im Ehrenamt von der Gemeinde Barleben geehrt und im Sommer 2025 bekam er die Ehrennadel in Silber des Handball-Verbandes Sachsen-Anhalt verliehen. Der Verein ist stolz, dass Olaf ein Teil der BHC-Familie ist und auch bleibt, wenn zukünftig auch nicht mehr in ehrenamtlicher Funktion. „Wir danken Olaf Möhring für sein herausragendes Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute“, sagt „sein“ BHC.

Foto: BHC

**PRIVATGARTENPFLEGE
VOM PROFI!**

Mausesteig 4 39179 | Barleben – OT Meitzendorf
Telefon 039202 / 684-0 | Fax 039202 / 684-23

Schöne Gärten sind von uns

**HALTERN UND
KAUFMANN**
Garten- Landwirtschafts- und Sportplatzbau

md@halternundkaufmann.de
www.halternundkaufmann.de

JASSEN
Bäder · Heizung · Klima

**Urlaub
aber
preiswert**

REISE-CENTER Schnelle
Breiteweg 53 (neben Edeka)
Tel.: 039203/56755
www.reisecenter-schnelle.de

Weihnachtsmärkte: Auch in Barleben und

>> In der Adventszeit haben unzählige Ehrenamtliche dafür gesorgt, dass die Weihnachtsmärkte in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf ein voller Erfolg waren. Der zweite Advent stand in Barleben an drei Tagen ganz im Zeichen des Weihnachtsmarktes auf dem Parkplatz der Mittellandhalle, sowohl bei den Vereinen als auch bei den Schaustellenden. In Meitzendorf feierten die Vereine am 13. Dezember auf dem Alten Schulhof mit ihren Besucherinnen und Besuchern an Feuerschalen in die Weihnachtszeit, Heimatstube und Jugendclub waren dazu geöffnet und ebenfalls gut besucht. Der Weihnachtsmann schaute auf allen Weihnachtsmärkten vorbei. Mädchen und Jungen aus den Kindertagesstätten steuerten Lieder und Dekorationen zum Fest bei und dekorierten die stattlichen Weihnachtsbäume, und in allen drei Ortschaften opferten Mitglieder der organisierenden Vereine gleichermaßen ihre Freizeit, um den Besucherinnen und Besuchern eine schöne Zeit zu bieten. Für diesen Einsatz danken auch wir, das Team des Mittellandkuriers, ganz herzlich.

Am 6. Dezember um 17 Uhr war es außerdem wieder soweit, die Organisatoren Peter Hiller und Thomas Jobke luden zur zweiten Lichterfahrt durch Meitzendorf ein. Leuchtende Fahrzeuge vom Trettraktor über Handwagen, Fahrrad, PKW bis hin zu den Großfahrzeugen war alles dabei. Es war ein Umzug, der von vielen Meitzendorfern und Gästen begleitet wurde. Bei Speis und Trank und gemütlichen Zusammensein klang diese Veranstaltung aus um in den zweiten Advent zu starten. Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde, dem Förderverein der Feuerwehr und den vielen Helfern die den Umzug begleitet haben.

(aa/pm)



Der Einsatz der vielen Ehrenamtlichen hat sich gelohnt: Die Adventsmärkte in Ebendorf und am Barleber Anger waren gut besucht.
Fotos: Ariane Amann



Der Einsatz der vielen Ehrenamtlichen hat sich gelohnt: Die Adventsmärkte in Ebendorf und am Barleber Anger waren gut besucht.
Fotos: Ariane Amann



AUTO WEHLING
KFZ-MEISTERWERKSTATT

Inh. Kristin Oppermann
Haldensleber Str. 10
39179 Barleben OT Ebendorf
Telefon 039203 5436
E-Mail info@autowehling.de

Inspektion • Klimaservice • TÜV (HU & AU)
Reifenservice & Einlagerung
Karosseriarbeiten • Lackierung
Autoglas- & Unfallreparatur

Ihr Partner für Reparaturen rund um's Fahrzeug

sengewald
MALERMEISTER

Ronny Sengewald

Malermeister / Inhaber

Mobil: 0151 / 403 375 23
E-Mail: info@malermeister-sengewald.de
Malermeister Sengewald . Burgenser Straße 46 . 39179 Barleben

www.malermeister-sengewald.de

Meitzendorf steht Miteinander im Mittelpunkt



WITT Fahrschule GmbH
Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

Führerscheinausbildung

Alle Ausbildungen sind förderfähig!

PKW · LKW · Bus
Kurierfahrer
Weiterbildung Berufskraftfahrer

Südstraße 15 · 39179 Barleben
Tel: 039203 - 5108-0 · Funk: 0152 - 017 96 692
www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de

Anmeldung und Unterricht im **Rathaus** Barleben · Breiteweg 50

Klimmek 

Die Mehrmarkenwerkstatt
Inhaber: Tino Klimmek

 HU/AU	 REIFENSERVICE
 INSPEKTION	 ÖLWECHSEL
 UNFALLINSTANDSETZUNG	 STOSSDÄMPFER
 MOTORDIAGNOSE	 KLIMASERVICE

Sven Orlowski
Malermeister —



- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Verkauf von Malerbedarf und Bodenbelägen

Olvenstedter Str. 3a - 39179 Barleben Ortsteil Ebendorf
039203/60937 - 0171/4137861 - sven-orlowski@t-online.de

AUTOGLAS ZENTRUM BARLEBEN 

Steinschlag?

- KFZ-GLAS ALLER ART
- SCHEIBENVERSIEGELUNG
- SCHNELLVERGLASUNG
- STEINSCHLAGREPARATUR
- FÜR ALLE MARKEN

Lindenallee 10
39179 Barleben
Telefon 039203/627 40
Telefax 039203/627 11

Firmenwhatsapp: 039203/6 27 40
Mobil 01522/8 64 55 19
www.autofit-klimmek.de
info@autofit-klimmek.de

Erfolgreiche Saison endet

>> Mit einem wahren Kraftakt verabschiedete sich die Schwerathletik-scheune Barleben von der diesjährigen Wettkampfsaison. Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften im Bankdrücken gingen gleich vier Teams aus Barleben an den Start und sorgten für Furore. Für die weibliche Jugend war es ein besonderer Tag: Miriam Sadler und Lilly Traubenstein feierten ihr Wettkampfdebüt und überzeugten mit starken 37,5 und 40 Kilogramm. Doch damit nicht genug: Stella Maxine Günther (50 Kilogramm), Anna Kenzler (63 Kilogramm) und Luna Marleen Wendlandt (68 Kilogramm) stellten neue Landesrekorde auf und sicherten sich den Sieg.

Auch die männliche B-Jugend ließ nichts anbrennen. Karl Wendt meisterte bei seiner Premiere 65 Kilogramm, während Emil Pertz und Karl Fabian Altenau jeweils 75 Kilogramm mit der Handel zur Hochstrecke brachten. Hendrik Tietz setzte mit herausragenden 100 Kilogramm das i-Tüpfelchen und führte das Team zum verdienten Siegerpokal. In der männlichen A-Jugend wartete mit den Teams aus Magdeburg und Klötze starke Konkurrenz. Doch Philip Talarczyk (67,5 Kilogramm) und Janos Fabio



Mit zahlreichen Erfolgen endet die Saison für die Schwerathleten.

Foto: Schwerathletikscheune

Beyer (75 Kilogramm) legten mit ihren Versuchen den Grundstein. Johannes Witzel überzeugte bei seinem ersten Wettkampf mit 92,5 Kilogramm, ehe Leo Willenbacher mit 100,5 Kilogramm einen neuen Landesrekord aufstellte und den Barlebern den Sieg sicherte. Bei den Senioren traten fünf Mannschaften an, doch die Barleber zeigten sich in Bestform. Lutz Schmengler (115 Kilogramm), Axel Fischer (120 Kilogramm) und Kai Michalczik (132,5 Kilogramm) hielten das Team im Rennen. Doktor

Andreas Günther (133 Kilogramm) und Stefan Damm (überragende 193 Kilogramm) setzten mit neuen Landesrekorden die Krone auf.

Mit zahlreichen Siegen und Rekorden geht für die Schwerathletikscheune Barleben eine erfolgreiche Saison zu Ende. Nach einer Pause über den Jahreswechsel richtet sich der Blick bereits auf das neue Wettkampfjahr mit den Weltmeisterschaften in der Mittelland-halle vom 29. September bis 3. Oktober.

(A. Günther, Schwerathletikscheune)



Autosattler & Polsterei
Polsterarbeiten jeglicher Art

- traditionell und modern -
- Leder- / Stoffverarbeitung
- Bootsausstattung
- Motorradsitze u.v.m.

Sven Ferchland **Breiteweg 93 · 39179 Barleben**
Mobil: 0171.1974146 · Fax: 039203.62631

EBERLEIN IMMOBILIEN
Beratung - Verkauf -Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47
39179 Barleben
Tel. 039203/90917 - Fax 039203/96708
Funk 0171/4533800
E-Mail: INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de
www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de

JAN OTTO
Hausmeisterservice & Baustoffhandel

Telefon: 039203 62709
E-Mail: jan.otto@t-online.de

Arbeiten zum Herbst/Winter
Rückschnitte aller Art (z.B. Hecken, Sträucher, Koniferen u.a.)
Laubbeseitigung, Straßenreinigung, Winterfest-Machen

Winterdienst
Auf und vor Ihrem Grundstück (privat und Unternehmen)
Streugut: Splitt oder Streusalz, Winterdiensttechnik aller Art

Containerdienst mit Multicar/Lieferungen
1,35 und 3 m³ Container
Sand, Kies, Splitt, Schotter (Stein oder Recycling), Mutterboden, Rindenmulch

Bagrowski



Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4

Mein Vorsatz für's neue Jahr:
• **endlich besser Hören** •
mit Hörgeräten vom KLANGWERK



Barleben · Breiteweg 47 · 039203/ 51 87 90

+ + Nachrichten im Bild + + Nachrichten im Bild + +



Ende November war das Plätzchenbacken in der Seniorenresidenz Sonnenhof. Ein wirklich schöner gemeinsamer Nachmittag voller Wärme, Gespräche und Weihnachtsduft. Die Senioren und Mitarbeiter haben sich sehr gefreut - es gab viele gute Gespräche, auch darüber, was wir in Barleben weiter verbessern können und wie wir noch mehr für unsere Senioren tun können. Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Möhring aus Meitzendorf, die uns großzügig den Teig zur Verfügung gestellt hat. Die Kinder des Barleber Hortes haben nicht nur musikalisch begleitet, sondern auch beim Backen geholfen und jedem einen selbstgebastelten Engel geschenkt. Auch Nadine Scholkmann vom CDU-Ortsverband Barleben war mit dabei.

Foto: C. Schult



In der Vorweihnachtszeit herrschte im Jugendclub Meitzendorf eine besonders kreative und gemütliche Atmosphäre. Unser Clubraum verwandelte sich in eine Töpfwerkstatt, in der mit viel Fingerspitzengefühl Stück für Stück Teelichthalter eigenhändig hergestellt wurden. Es entstanden kleine Kunstwerke: von klassischen Sternenformen über minimalistische Designs bis hin zu kleinen Schornsteinen, aus denen das Kerzenlicht herauscheint. Jedes Kunstwerk ist anders und hat seinen ganz eigenen Charme. Nach dem Formen kamen das Anmalen und Glasieren. Ganz im Sinne der Weihnachtszeit dient jeder Teelichthalter als Dekoration der eigenen vier Wände oder als liebvolles Geschenk. Jede Kerze ein Unikat! Auch im Jugendclub Ebendorf wurde es weihnachtlich-kreativ. Gemeinsam veränderten wir einfache Stumpenkerzen in farbenfrohe Adventskerzen. Aus Wachsplatten wurden Formen und Buchstaben ausgeschnitten und anschließend mit Wachsfarbstiften detailliert verziert. Die Endergebnisse sind ein wahrer Lichtblick auf dem Adventskranz. .

Foto/Text: Lea Koch

Mit unseren Maschinen für Ihren Bau

**Baumaschinen und Kleinstmaschinenverleih.
Außenanlagen Gestaltung und Baggerarbeiten.
Schnell, zuverlässig, fair!**



RBR GmbH
Inhaber Daniel Reichert
Barleben

Telefon 0176/4761 0096
www.rbr-gmbh.de
Mail: d.reichert@rbr-gmbh.de

[ki:Ra]
Praxis für Logopädie



Kira Brahm
Mobil: 0176-211 70 182
Ebendorfer Straße 19
39179 Barleben
Tel.: 03 92 03-96 97 41
logopaedie-kira@gmx.de
www.logopaedie-kira.de

**Jetzt schon an die Ostergrüße
denken und Ihren Anzeigen-
platz buchen!**

**Unter 0178 / 212 33 98
helfen wir Ihnen weiter.**

Schulkinder spenden

>> Das Tierheim Wolmirstedt hatte kürzlich einen Spendenauftrag gestartet. Aufgrund der stark gestiegenen Kosten für tierärztliche Behandlungen, Medikamente und Futter geraten viele Tierheime zunehmend unter finanziellen Druck – so auch in Wolmirstedt. Die Klasse 3b der Grundschule Barleben nahm dies zum Anlass, selbst aktiv zu werden. Gemeinsam mit ihren Eltern sortierten die Kinder Spielzeug, Puzzles, Bücher und Kuscheltiere aus. Mit diesen gespendeten Gegenständen organisierten die Schülerinnen und Schüler gleich zwei Flohmärkte: Einen beim Bürgermeistergrillen sowie einen weiteren im Schulhort. Der Einsatz zahlte sich aus: Insgesamt kam eine stolze Spendensumme von 1.000 Euro zusammen, die die Klasse dem Tierheim überreichen konnte. Die Freude bei den Mitarbeitenden des Tierheims war riesig – man zeigte sich überwältigt vom Engagement der jungen Helferinnen und Helfer.



Die großzügige Spende der Klasse 3b war im Tierheim herzlich willkommen. Foto: C. Schult

Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern, Kindern und Unterstützern, die diese tolle Aktion möglich gemacht haben. Die Spende wird nun dringend benötigte tierärztliche Behandlungen und die Versorgung der Tiere mit Futter und Medikamenten ermöglichen. Diese Aktion zeigt: Auch kleine Hände können Großes bewirken!

(Christopher Schult)

Versammlung der Jägerschaft

>> Die Jagdgenossenschaft Meitzendorf lädt ihre Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am Freitag, 13. Februar, um 18 Uhr in der Alten Feuerwehr, Unter den Weiden, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom Februar 2025, der Finanzbericht sowie die Entlastung des Vorstandes. Darüber hinaus berichten der Jagdpächter über das vergangene Jagd Jahr und es wird über die Verwendung des Jagdertrages beraten. Abschließend ist der Punkt „Verschiedenes“ vorgesehen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird für die Teilnehmenden ein gemeinsames Essen gereicht. Die Jagdgenossenschaft Meitzendorf bittet alle Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

(aa)

ImmobilienService aus einer Hand!
u.a. Beratung, Bewertung, Verkauf

BEGINNE
heute
dein Immobilien-
vorhaben

+49 1590 2012341
ds@sanow-immobilien.de
www.sanow-immobilien.de

Fordern Sie
unsere
Broschüre an.

Der Abschied gehört zum
Leben eines Menschen.
Deswegen gestalten wir
ihn ganz individuell.

0391 - 543 10 86

M
ERSTES MAGDEBURGER
BESTATTUNGSHAUS

www.magdeburger-bestattungshaus.de
Stammhaus: Otto-von-Guericke-Straße 56 b • Magdeburg

Neue Wege gehen

als Bestattungsberater/in (m/w/d)

für unsere Filialen in Magdeburg und Wolmirstedt

Wir suchen ab sofort und bieten angenehme Arbeitsbedingungen in einem engagierten Team, angemessene Einarbeitungszeit und leistungsgerechte Bezahlung.

Sie sind für die Angehörigen im Trauerfall da, beraten und begleiten sie bei der Umsetzung ihrer Wünsche. Sie sollten über ausreichende PC-Kenntnisse, Einfühlungsvermögen sowie einen selbständigen Arbeitsstil verfügen. Der Besitz eines gültigen Führerscheins ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
gern auch online an:
ci@abendfriede.de

25
JAHRE
1997 - 2022

Abendfriede
BESTATTUNGEN

0391 582 320 68 Halberstädter Str. 115
www.abendfriede.de 39112 Magdeburg

Erinnern Sie sich? Das alles passierte 2025 in

>> Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Zeilen lesen, ist der "Neujahrskater" vergessen.
Und auch so mancher gute Vorsatz für das neue Jahr 2026 wurde bereits in die "erledigt-Kiste" gepackt.

2025 ist Geschichte. Sogar die Erinnerungen an das alte Jahr verblassen. Deshalb haben wir in der Dezember-Ausgabe einen Jahres-Rückblick für die ersten sechs Monate des alten Jahres veröffentlicht.

Hier nun der zweite Teil für die Monate Juli bis Dezember.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass Sie sich an das eine oder andere Ereignis erinnern.
(tp)

MITTELLANDKURIER
Mitteilungsblatt der Gemeinde Barleben
Juli 2025

Fortschreitende Digitalisierung
Beim Umzug nach Barleben oder innerhalb der Gemeinde ist kein Gang in die Gemeindeverwaltung mehr nötig. Alles kann online über den Wohnplatz ganz bequem online anfordern. Zum Beispiel ein Online-Dienst „Elektronische Wohnzettelanmeldung“ (eWA). S. 6

Erfolgreicher Blaulichttag
Beim Blaulichttag 2025 präsentierten sich insgesamt 54 Organisationen rund um den Blaulichtseinsatz mit verschiedenen Aktionen. Einmal wieder war der Feuerwehrjugend eine aktivistisch ehrenamtliches Engagement zu sehen. Sie halfen mit beim Späť, sondern auch jede Menge Begeisterung in die Kinderaugen. S. 17

Engagierte Künstlerin
Kordula Schäffl engagierte Hobby-malerin, gestaltet mit den Kindern der Kita „Birkennest“ die neuen Plakate für die Feuerwehrjugend. Einmal wieder war sie mit Freude und Enthusiasmus dabei. Damit war sie nicht allein. Ein ganzer Barleben wünscht sich eine solche Künstlerin. S. 17

MITTELLANDKURIER
Mitteilungsblatt der Gemeinde Barleben
August 2025

Zwei Feuerwehrschulen für Feiern
Geklärt! Partnerschaft zwischen Wirtschaftsbetrieb aus Melzdorf und der Gemeinde Barleben zeigt sich in der Feuerwehrjugend. Der Wirtschaftsbetrieb stellt eine eigens für Gemeindefeuerwehren aus Restmaterial gefertigte, die Bürgermeister Frank Nase und Ortsbürgermeister Christopher Schult überreichte. S. 3

Stammzellspende benötigt
Der Verein Blaue Hände hilft e. V. wendet sich mit einem dringenden Aufruf an alle Menschen in Barleben. Eine Stammzellspende ist sehr wichtig, wenn es um Leukämie geht. Dr. med. Janina Schwarz aus Barleben gesucht. Sie darf in der aktuellen Staffel mittwochs abends von 19.00 bis 21.00 Uhr zu Hause besucht. (Titelbild) S. 22/23

Mit Themen-Torten ins TV
Die Fernsehsendung „Das große Backen“ hat mit einem dringenden Aufruf an alle Menschen in Barleben geworfen, Torten zu backen. Es ist eine tolle Sache, die es Leukämiepatienten sehr erleichtert. Lassen Sie Ihre Torten am Sonntag abends von 19.00 bis 21.00 Uhr zu Hause besucht. (Titelbild) S. 22/23

MITTELLANDKURIER
Mitteilungsblatt der Gemeinde Barleben
September 2025

Stadtsekretärin besucht Barleben
Sachsen-Anhalt Tourismusbeauftragte Stefanie Pitsch besuchte mit Bürgermeister Frank Nase das Dorf „Kiebitz Cup“ im „Jersleber See“, um sich über die geplante touristische Weiterentwicklung des Areals zu informieren. S. 5

Ebendorf feiert 1060 Jahre
Vor 1060 Jahren wurde der Ort Ebendorf erstmals in einer Urkunde erwähnt, als im Jahr 965 Bischof Bruno von Halberstadt dem Kloster St. Peter und Paul in Magdeburg an St. Moritz abtrat. Dieses Jubiläum bezeichnete nun allein ein mögliches Festakt. S. 12-13

Experten im Ausland begeistert
Dr. Heiko Ossendorp, der viele Projekte im Ausland betreut und angepasst hat, in Bulgarien sogar eine Honorarprofessur erhalten, ist auf der Suche nach Experten für einige Projekte angefragt. Mit seiner Kompetenz würde er gern vielseitiger und häufiger tätig werden. S. 20-22

>> **Juli** Der neugestaltete **Spielplatz** in der Barleber Ackerstraße wird von Bürgermeister Frank Nase und Ortsbürgermeister Christopher Schult eröffnet.

Der **Barleber Heimatverein** beginnt mit seiner Suche für eine neue Ausstellung. Thema: Das Schneiderhandwerk in Barleben.

Der **Kleintierzuchtverein Barleben 1922 e. V.** erhält zwei Hütten, die vom Kindergarten in der Hansenstraße übernommen und auf das Vereinsgelände überführt wurden.

Im MLK wird der Bebauungsplan für ein **neues Wohngebiet** im Bereich „Nördlich zur Linse“ in der Ortschaft Ebendorf veröffentlicht. Hier sind Einzel- und Doppelhäuser geplant.

>> **August** Janina Schwarz aus Barleben kämpft in der Show „**Das große Backen**“ auf SAT 1 um den Sieg, scheidet aber in der fünften Runde aus. Schade, wir gratulieren trotzdem nachträglich noch einmal.

In **Ebendorf** steppet der Bär: Der Ortsteil feiert an drei Tagen **1060 Jahre** Ebendorf. Festumzug, Blasmusik und Shantychor und vieles mehr machten die Feier unvergesslich.

Beim „**Kiebitz Cup**“ in Falkenberg/Elster räumten die Mitglieder der Schwerathletikscheune im Bankdrücken ordentlich ab und holten zahlreiche Siege. Das Besondere: Alle Leistungen sind Deutsche Rekorde der German Power Lifting Union.

>> **September** Den Tag der offenen Tür der Verwaltung nutzen sehr viele Barleberinnen und Barleber, um sich über die **Aufgaben der Ämter** zu informieren und einen Blick hinter die Kulissen des Rathauses zu werfen.

51.797 Kilometer wurden von 34 Teams beim **Stadtradeln** gefahren. So wurden durch die 4412 Fahrten fast 9 Tonnen CO2 eingespart. Die meisten Kilometer (11.778) legten die „Pharma-Flitzer“ zurück und wurden zum dritten Mal Gesamtsieger.

Weitere Höhepunkte waren das **Schützenfest** mit dem Festumzug und der **Tag der Regionen** mit der Wahl der Barleber Erntekönigin. Die Jury entschied sich für das Blumengebinde von Kerstin Scharff aus Meitzendorf.



der Einheitsgemeinde Barleben

MITTELLANDKURIER
Mitteilungsblatt der Gemeinde Barleben
Oktober 2025

Siegerehrung beim Stadtradeln Tag der Regionen in Barleben Kinder- und Jugendförderverein

Am Tag der offenen Tür des Stadtradelns fanden die Siegerehrungen am Sonntagabend und Sonntagabend hinter der Arbeit der Vereinsmitglieder statt. Der Förderverein unterstützte Projekte, die die Jugend nicht mehr interessieren. Außerdem wurden die „Stadtradeln“-Teilnehmenden für den Tiefdruck und den Wettbewerb Einsatz für Klima geehrt. S. 4-5

Ines Sommer und die anderen Gründer und Vorstände des Kinder- und Jugendfördervereins unterstützen Projekte, die die Jugend nicht mehr interessieren. Dazu setzen sie die unterschiedlichsten Ideen um. Kommentar finanzierten sie Offiziell. S. 28-30

MITTELLANDKURIER
Mitteilungsblatt der Gemeinde Barleben
November 2025

Lebensgefährliche Abkürzung Neue Drehleiter bei der Feuerwehr „Les petits amis“ eröffnet

Ein verboten erarbeitet werden von Glas anlagen ist verboren. Dieses Verbot wird oft ignoriert, auch in Meitzendorf. Die Feuerwehr Barleben hat eine lebensgefährdet entzünden das Gleis ist lebengefährlich, auch weil Züge sich heimlich laufen lassen können. S. 3

Größe Drehleiter eingetroffen. Großherzog Christian August der Feuerwehr Barleben. Gemeindeturmmeister Frank Nase feierte die Übergabe der neuen Drehleiterfahrzeug am Gerätehaus der Barleber Freiwillige Feuerwehr. S. 4-5

Umfang Oberschule die neue Feuerwehr feierte die neue Feuerwehr „Les petits amis“ in der Barleber Bahnhofstraße eröffnet. Der Feuerwehrfeuerwehr aus dem Magirus und die Bodeschwings-Haus Stiftung die Fertigstellung des Gebäudes, die den bestehenden ausgeweitet. S. 24

MITTELLANDKURIER
Mitteilungsblatt der Gemeinde Barleben
Dezember 2025

Fünfer Barleber Wirtschaftsbau Spatenstich für LKA-Neubau Weihnachtsmärkte locken

Andreas Büttner, Bürgermeister der Gemeinde Hohen Börde überreichte den Preis „Company of the Year“ an die „24 Volt“ aus Hohenwarsleben ausgezeichnet. Zum Spatenstich für das künftige Landeskriminalamt. Wenn alles gut geht, wird die Behörde voraussichtlich 2028 in den Neubau einziehen. S. 4-5

Das Landeskriminalamt der Gemeinde Hohen Börde überreichte den Preis „Company of the Year“ an die „24 Volt“ auf dem Technologiapark Ostfalen. Zum Spatenstich reisten zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Land und überall im Land an. S. 10-11

Weihnachtsmärkte locken die Weihnachtsfeiern einzuladen. (Titelbild) S. 14-15

>> **Oktober** „Les petits amis“ heißt die neue Kindertagesstätte, die in der Barleber Bahnhofstraße eröffnet wurde. Die **Ecole-Stiftung** und die **Bodeschwings-Haus-Stiftung** feierten mit zahlreichen Gästen die Fertigstellung des Gebäudes.

Am Reformationstag konnte durch Bürgermeister Frank Nase endlich das neue **Drehleiterfahrzeug** am Gerätehaus der Barleber Freiwilligen Feuerwehr übergeben werden. Nach dem offiziellen Teil, wurde die Übergabe mit einer Halloween-Party gefeiert.

Hildegard Brüggemann, langjähriges Mitglied der Volkssolidarität feierte ihren 100. Geburtstag. Bis heute ist sie in der Ortsgruppe aktiv und nimmt an vielen Veranstaltungen teil

>> **November** 366 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft feierten gemeinsam den **fünften Wirtschaftsbau** in Barleben. Als Unternehmen des Jahres wurde „24Volt“ aus Hohenwarsleben ausgezeichnet.

Zum zweiten Mal wurde die Gemeinde Barleben vom Landkreis Börde und dem Jobcenter als **Familienfreundliches Unternehmen** ausgezeichnet. In Ebendorf und auf dem Barleber Anger öffnen die **ersten Weihnachtsmärkte** in der Gemeinde. Zwei weitere folgen in Barleben und Meitzendorf. Im Ostfalenpark erfolgt der Spatenstich für das künftige Landeskriminalamt. Wenn alles gut geht, wird die Behörde voraussichtlich 2028 in den Neubau einziehen.

>> **Dezember** Überall in der Gemeinde Barleben finden Weihnachtsfeiern statt. Mal in einem Vereinsheim, mal in einem Lokal. Zum Beispiel stimmten sich die Meitzendorfer Senioren Anfang des Monats in der Alten Feuerwehr genau auf die Weihnachtszeit ein, die Barleber im MGZ und die Ebendorfer Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus. Die Gemeinschafts- und Grundschule Barleben luden am 18. Dezember zum **Winterfest** und einem Tag der offenen Tür ein. Gut eine Stunde begrüßten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barleben an Silvester mit Böllern und Raketen das neue Jahr mit dem Wissen, dass wieder 365 spannende Tage auf uns alle warten. Auf geht's - wir freuen uns darauf!

- Personenbeförderung
- Gruppen- oder Einzelfahrten
- Krankenfahrten
- Flughafentransfer
- Privat- oder Fernfahrten
- Großraumtaxi bis 8 PE
- Shuttleservice
- Rollstuhlförderung

Breiteweg 146
39179 Barleben



039203 / 96 22 41
039203 / 56 01 98
01522 / 4 5 97 176

dikhoff-fahrdienst-barleben@web.de



www.dikhoff-fahrdienst-barleben.de

DIKHOFF'S FAHRDIENST BARLEBEN

Wir machen
Sie mobil !

Senioren feiern die Weihnachtszeit

>> In der Vorweihnachtszeit hat Gemeindepfarrer Frank Nase die traditionellen Seniorenweihnachtsfeiern in den drei Ortschaften der Einheitsgemeinde Barleben besucht. Die Veranstaltungen boten den älteren Mitbürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, in festlicher Atmosphäre zusammenzukommen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die Adventszeit zu begehen.

Als kleine Geste der Anerkennung überreichte der Bürgermeister allen anwesenden Gästen handgefertigte Pralinen. Damit sollte die Wertschätzung gegenüber der älteren Generation zum Ausdruck gebracht werden, die das Gemeindeleben in den Ortschaften über viele Jahre hinweg mitgeprägt und gestaltet hat. In seinen Grußworten hob der Bürgermeister hervor, wie wichtig der persönliche Austausch und das Miteinander der Generationen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde sind.

Zugleich verwies er auf die Vielzahl an Angeboten, die Vereine und Interessengruppen bereithalten, um auch älteren Menschen eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. „Neben regelmäßigen Freizeit- und Begegnungsangeboten sind es gerade solche Veranstaltungen, die Gemeinschaft stiften und Vereinsamung entgegenwirken“, so Frank Nase. Die Seniorenweihnachtsfeiern sind dabei eine liebgewonnene Tradition, die fest im Jahreskalender der Gemeinde verankert ist und von der Gemeinde finanziell unterstützt wird.

Besonderen Dank richtete der Bürgermeister an die zahlreichen Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement weder die Weihnachtsfeiern noch die vielfältigen Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren in den Ortschaften der Gemeinde realisierbar wären. „Ihr Einsatz ist ein unverzichtbarer Beitrag für ein lebenswertes Gemeinwesen und ein gelebtes Verantwortungsgefühl füreinander“, sagt er.

Die mit insgesamt knapp 270 Teilnehmenden gut besuchten Veranstaltungen in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf zeigten eindrucksvoll, welchen Stellenwert Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Verantwortung in der Gemeinde Barleben haben. (tz)



Bürgermeister Frank Nase besuchte die Seniorenweihnachtsfeiern in Meitzendorf (Foto oben), Ebendorf (Foto Mitte) und Barleben (Foto unten). Fotos: Ariane Amann/Thomas Zaschke

Ihr Dach hat mehr drauf!

MIT UNS SCHNELL & UNKOMPLIZIERT
ZUR EIGENEN *PV-Anlage*



www.stadtwerke-burg.de/sonnendach

Jetzt
informieren
und zum
Stromproduzenten
werden!

Wir beraten Sie gern!
Ihr Ansprechpartner:



Dirk Hebisch
Vertrieb Erneuerbare Energien

0151 708 070 83
dirk.hebisch@swb-burg.de

Stadtwerke Burg GmbH
Niegripper Chaussee 38a
39288 Burg

Kontakt
Telefon 03921 918 418
Email info@swb-burg.de
Web www.stadtwerke-burg.de



STADTWERKE BURG
Ihr Jerichower Landwerk

Salon King



Breiteweg 144
39179 Barleben
(gegenüber EDEKA)

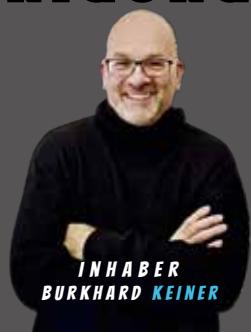
Tel.: 0176 / 23 86 49 96

mit oder ohne Termin

FENSTERREINIGUNG

0170/2651305

KEINER MACHT IHRE FENSTER SAUBERER!



Kennen Sie schon unser neues Heizung-Sparpaket?

Eine neue Heizung zum Paketpreis ab 4.999 € inklusiv Nebenleistungen und natürlich ohne versteckte Kosten. Schauen Sie vorbei oder vereinbaren Sie eine Beratungstermin.



DETA
Heizung · Sanitär · Lüftungstechnik

Lindenallee 14
39179 Barleben
Tel. 039203/883863

**ab 4.999 €
Komplettpreis**



info@deta-magdeburg.de

*Einfach mal Schwein haben?
Wir wünschen auf jeden Fall
für 2026 saumäßiges Glück
und viel Erfolg.*



**STEUERBERATUNG
Nährlich**



Breiteweg 109 • 39179 Barleben • Telefon 039203 75989-0 • info@stb-naehrlich.de • www.stb-naehrlich.de